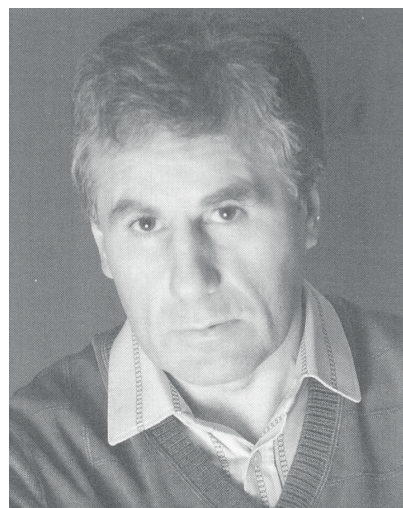


Neuerscheinungen



Paul Tholey Gestalttheorie von Sport, Klartraum und Bewusstsein

Ausgewählte Arbeiten
Herausgegeben und eingeleitet von Gerhard Stemberger

Inhalt:

Zur Einführung (Gerhard Stemberger)

I. Gestalttheorie von Sensumotorik, Bewegung und Sport

- Erkenntnistheoretische und systemtheoretische Grundlagen der Sensumotorik (1980)
- Sensumotorisches Lernen als Organisation des psychischen Gesamtfeldes (1984)
- Prinzipien des Lehrens und Lernens sportlicher Handlungen aus gestalttheoretischer Sicht (1987)

II. Gestalttheorie des Klartraums und der Bewusstseinsveränderung

- Der Klartraum. Seine Funktion in der experimentellen Traumforschung (1977)
- Klarträume als Gegenstand empirischer Untersuchungen (1980)
- Empirische Untersuchungen über Klarträume (1981)
- Haben Traumgestalten ein eigenes Bewusstsein? Eine experimentell-phänomenologische Klarraumstudie (1985)
- Bewusstsein, Bewusstseinsforschung, Bewusst Sein (1989)
- Die Entfaltung des Bewusstseins als ein Weg zur schöpferischen Freiheit - Vom Träumer zum Krieger (1989)

III. Zur Gestaltpsychologie und Phänomenologie

- Gestaltpsychologie (1980)
- Deshalb Phänomenologie! Anmerkungen zur experimentell-phänomenologischen Methode (1986)

Literaturverzeichnis

Index

Umfang ca. 300 Seiten / Wien, 2017 /
Verlag Wolfgang Krammer

Marianne Soff Gestalttheorie für die Schule. Unterricht, Erziehung und Lehrergesundheit aus einer klassischen psychologischen Perspektive

Inhalt:

I. Gestalttheorie in der Lehrerausbildung
Erziehungspsychologische Konsequenzen

II. Gestalttheoretische Basics

Einführung in die Grundlagen der Gestalttheorie, das Menschenbild,
erkenntnistheoretische und ethische Aspekte

III. Feldtheoretische Basics für die Schule

Eine Einführung in die Grundlagen der Feldtheorie von Kurt Lewin mit
Anwendungsbeispielen für den Kontext Schule

IV. Erziehung zu Sachlichkeit und Freiheit

Entwurf einer Gestalttheoretischen Erziehungspsychologie nach Wolfgang Metzger

V. Klassenführung als schöpferischer Prozess

Gestalttheoretische Anregungen für eine Kultur der Beziehung und Balance in der Schule

VI. Denken lernen!

Oder: Worum es in der Schule eigentlich geht ...

VII. Burnout-Prävention auf feldtheoretischer Grundlage

Ein Beitrag zur Lehrergesundheit



226 Seiten / Wien, April 2017 /
Verlag Wolfgang Krammer /
Preis: € 25,- / ISBN: 978-3-901811-74-6

Bestellung: www.krammerbuch.at

1/2017 - Jahrgang 9
Verkaufspreis: € 12,-

Phänomenal

Zeitschrift für Gestalttheoretische Psychotherapie

Österreichische Arbeitsgemeinschaft für Gestalttheoretische Psychotherapie

R. Kästl, Unermüdlich. Zum 70. Geburtstag
von Gerhard Stemberger (S.3)

Originalarbeiten zu Theorie und Praxis

♦ F. Weidinger, Einsichtsorientierte Problemanalyse (S. 5)
Denken und Einsicht aus Sicht der Gestalttheorie (S. 12)
G. Stemberger, Beratung und Psychotherapie (S. 14)

♦ G. Stemberger, Machtfelder in der Psychotherapie (S. 17)
Arbeiten mit Machtfeldern (S. 26)

♦ K. Lewin, Dynamik und Wirkung von Machtfeldern (S. 29)

Medizin, Psychiatrie und Psychotherapie

♦ K. Guss, Rübensau und Hühnerdieb. Übungen zur Allgemeinen Psychopathologie, Folge 7 (S. 33)

Psychotherapie und Forschung

♦ W. Reichenberg, Die Wirkung freudvoller Erfahrungen (S. 39)

Menschen und Ideen

♦ F. Weidinger, Erna Hruschka (1912-1996): Gestalttheorie der Beratung (S. 47)

♦ J. Jonitz, Zu Leben und Werk von Wally Reichenberg-Hackett (1895-1979) (S. 49)

Lexikon zur Gestalttheoretischen Psychotherapie

♦ Spannungssystem (S. 55)

♦ Machtfeld (S. 57)

Fachliteratur und Neuerscheinungen

♦ M. Stangl, H. Metz-Göckel: Gestalttheorie und kognitive Psychologie (S. 61)

KRAMMER
VERLAG

Problemlösungsprozesse in der Psychotherapie

Die Gestaltpsychologin Erna Hruschka legte vor rund 50 Jahren ein Konzept zur einsichtsorientierten Problemanalyse in Beratungsbeziehungen vor. Darin setzt sie sich eingehend mit Blockierungen und Widerständen bei der Problemlösung, aber auch mit dem Prozess des Einsicht-Gewinnens auf Basis des feld-dynamischen Modells für Verhaltensänderungen nach Kurt Lewin auseinander. Franziska Weidinger stellt in ihrem Beitrag diesen nach wie vor höchst aktuellen Ansatz vor und zeigt, dass die Unterstützung bei Problemlösungsprozessen mit dem Ziel einer eigenverantwortlichen Verhaltensänderung für alle professionellen Helferbeziehungen gleichermaßen Bedeutung hat – insbesondere für eine einsichtsorientierte Psychotherapiemethode wie die Gestalttheoretische Psychotherapie.



Nikolaj triumphiert über den Hauslehrer

Nikolaj hat großen Mist gebaut. Sein Hauslehrer hat ihm strengste Bestrafung durch den Vater nach dessen Heimkehr angedroht. Doch Nikolaj triumphiert... Anhand dieser Geschichte aus einem Roman Tolstois demonstriert Kurt Lewin sein theoretisches Konzept der Machtfelder. Im Heft 2/2016 von Phänomenal wurde dieses Konzept in seinen Grundzügen vorgestellt. Im vorliegenden Heft findet sich nicht nur Lewins Analyse der Geschichte Nikolajs, sondern auch die Fortführung des Beitrags durch Gerhard Stemberger, diesmal fokussiert auf die Möglichkeiten der Nutzung dieses Ansatzes für die Psychotherapie.

Phänomenal

Zeitschrift für Gestalttheoretische Psychotherapie

ist eine Zeitschrift der Österreichischen Arbeitsgemeinschaft für Gestalttheoretische Psychotherapie (ÖAGP). Sie setzt sich mit theoretischen und praktischen Fragen in der Psychotherapie und in angrenzenden Arbeitsfeldern wie Beratung, Supervision, Mediation und Coaching auseinander. Dabei widmet sie sich vor allem den auf der Gestalttheorie beruhenden oder damit kompatiblen Ansätzen.

Ziel ist es, die Anwendung der Gestalttheorie in der Psychotherapie zu fördern, den Mitgliedern der ÖAGP dafür neben der internationalen Zeitschrift *Gestalt Theory* eine weitere Publikationsmöglichkeit zur Verfügung zu stellen und dem Ansatz eine breitere Öffentlichkeit zu verschaffen.

Diese Zeitschrift soll ein Forum für die Vermittlung zwischen Theorie, Forschungsarbeit und therapeutischer Praxis sein und auch für die psychotherapeutische Ausbildung Lehrmaterialien zur Verfügung stellen. *Phänomenal* versteht sich damit als Ergänzung und Bindeglied zur internationalen multidisziplinären Zeitschrift der GTA, der *Gestalt Theory* (auch als E-Journal zugänglich unter: www.degruyter.com/view/j/gth)

Editorial

Liebe Leserinnen und Leser!

Mit diesem Heft eröffnet *Phänomenal* seinen 9. Jahrgang: Auch an uns geht die Zeit nicht spurlos vorüber! Ob das immer von Nachteil ist, darf allerdings bezweifelt werden. Zumindest bei *Gerhard Stemmerger*, den wir anlässlich seines 70. Geburtstages mit einem Beitrag von Rainer Kästl würdigen, hat dies seiner Produktivität im Dienste von Gestalttheorie und Gestalttheoretischer Psychotherapie bislang keinen Abbruch getan.

Ohne Vitalitätsverlust in die Jahre gekommen ist mit uns auch der Verlag Krammer, der uns seit unseren Anfängen in vielerlei Weise unterstützt. Da sich *Wolfgang Krammer* zugunsten von „Herzensprojekten“ aus den handwerklichen Herstellungstätigkeiten zurückzieht, hat er die Produktion von *Phänomenal* mit diesem Jahr abgegeben. Wir sind glücklich, dass er uns als Verlag weiterhin erhalten bleibt, und danken ihm ganz herzlich für die freundschaftliche Zusammenarbeit!

Wir freuen uns auch darüber, dass wir mit *Stephan Herzog* einen kompetenten Nachfolger für die Produktion von *Phänomenal* gefunden haben, der sein gestalterisches Gespür bereits in diesem Heft umgesetzt hat. Willkommen!

Welche Inhalte erwarten Sie in diesem Heft?

Der Beitrag von *Erna Hruschka* (1912-1996) zur Gestalttheoretischen Psychotherapie hat bislang nicht die Beachtung erfahren, die er verdient. Franziska Weidinger bringt uns im Originalbeitrag „*Einsichtsorientierte Problemanalyse*“ eines von Hruschkas Kernkonzepten näher. Abgerundet wird der Themenkomplex durch Stemmergers Überlegungen zum Verhältnis von Beratung und Therapie. Werk und Leben Hruschkas stellt Weidinger in der Rubrik *Menschen und Ideen* vor.

Im zweiten Originalbeitrag „*Machtfelder in der Psychotherapie*“ führt Stemmerger die Auseinandersetzung mit dem Machtfeld-Konzept von Kurt Lewin fort, die er im letzten Heft begonnen hat. Welche Rolle kann dieses Konzept in der Psychotherapie spielen, wie kann mit ihm gearbeitet werden? Im Anschluss daran bringen wir Tolstois literarische Schilderung der Nöte eines Jungen, die Lewin zur Veranschaulichung der Wirkung von Machtfeldern heranzieht und analysiert.

In der Rubrik *Medizin, Psychiatrie und Psychotherapie* gibt uns Kurt Guss in gewohnter Weise in „*Hühnerdieb und Rübensau*“ psychopathologische Rätsel auf.

„*Die Wirkung freudvoller Erfahrungen*“ erschließt uns eine frühe Forschungsarbeit der Psychologin *Wally Reichenberg-Hackett* (1895-1979), die sich von den handlungs- und affektpsychologischen Arbeiten der Lewin-Gruppe inspirieren hat lassen. Die Ergebnisse dieser Untersuchung sind beachtlich – es verwundert, dass sie in Psychologie, Pädagogik und Psychotherapie bisher kaum rezipiert wurden. Johanna Jonitz hat die Hauptarbeit der Übersetzung geleistet und auch akribisch die Biografie Reichenberg-Hacketts recherchiert, nachzulesen in der Rubrik *Menschen und Ideen*.

Das *Lexikon zur Gestalttheoretischen Psychotherapie* beleuchtet diesmal die Begriffe „*Spannungssystem*“ (Bernadette Lindorfer) und „*Machtfeld*“ (G. Stemmerger). Michael Stangl bespricht in der Rubrik *Fachliteratur und Neuerscheinungen* das neue Buch von Hellmuth Metz-Göckel „*Gestalttheorie und kognitive Psychologie*“.

Viel Freude beim Lesen!
Die Redaktion

Über die Autorinnen und Autoren dieses Heftes

Guss, Kurt, Univ.-Prof. Dr. mult. (geb. 1943). Emeritus für Psychologie und Soziologie, Gründungspräsident der „Gesellschaft für Gestalttheorie und ihre Anwendungen e.V.“ (GTA), Präsident der „Ostwestfalen-Akademie e.V.“ (OWA) in Borgentreich-Bühne, Mitglied des „Zentrums für Klinische Psychologie und Psychotherapie“ der Staatlichen Nekrassow-Universität in Kostroma (Russland), Arbeit in freier Praxis, ausgedehnte Vortrags- und Autorentätigkeit. Kontakt: [✉ KurtGuss@t-online.de](mailto:KurtGuss@t-online.de)

Jonitz, Johanna, (geb. 1974). Diplomierte Gesundheits- und Krankenschwester, Diplomierte Sozialarbeiterin, Delegierte/Ausbildnerin in der Katastrophenhilfe National und für die Internationale Föderation der Rotkreuz- und Rothalbmond-Gesellschaften (IFRC), Behindertenbetreuerin im ÖHTB, Psychotherapeutin in Ausbildung unter Supervision in der ÖAGP. Kontakt: [✉ therapie@ein-tuerspalt.at](mailto:therapie@ein-tuerspalt.at)

Kästl, Rainer, Dipl. Psych. (geb. 1949). Freiberuflicher Psychotherapeut und Supervisor in Lindau/Bodensee und Wien. Studium der Psychologie, Aus- und Weiterbildungen in Integrativer Gestalttherapie (IG Würzburg), Psychodrama (Moreno-Institut) und Gestalttheoretischer Psychotherapie (GTP). Maßgebliche Beteiligung an der Ausarbeitung und Weiterentwicklung der Gestalttheoretischen Psychotherapie seit den Anfängen in vielfältiger Lehr-, Vortrags-, und Publikationstätigkeit. Langjähriges Vorstandsmitglied der DAGP. Lehrtherapeut und Lehrsupervisor für Gestalttheoretische Psychotherapie in der ÖAGP. Kontakt: [✉ praxis-kaestl@t-online.de](mailto:praxis-kaestl@t-online.de)

Lindorfer, Bernadette, Mag. phil. (geb. 1965). Klinische und Gesundheitspsychologin, Psychotherapeutin (GTP). Freie Praxis in Wien und Korneuburg. Lehrtherapeutin für Gestalttheoretische Psychotherapie in der ÖAGP. Mitglied im Ethikausschuss des Psychotherapiebeirates des BM für Gesundheit. Mitherausgeberin von *Phänomenal - Zeitschrift für Gestalttheoretische Psychotherapie*. Kontakt: [✉ office@bernadette-lindorfer.at](mailto:office@bernadette-lindorfer.at)

Stangl, Michael, Mag. phil. (geb. 1971). Klinischer und Gesundheitspsychologe, Gestalttheoretischer Psychotherapeut. Mehrjährige Tätigkeit im journalistischen und Kulturbereich. Klinischer Psychologe im Psychosozialen Zentrum Schiltern. Gestalttheoretischer Psychotherapeut in freier Praxis in Tulln. Kontakt: [✉ michael_stangl@web.de](mailto:michael_stangl@web.de)

Stemmerger, Gerhard, Dr. phil. (geb. 1947). Psychotherapeut (GTP) und Supervisor (ÖBVP) in Wien. Lehrtherapeut für Gestalttheoretische Psychotherapie in der ÖAGP. Mitherausgeber der Zeitschrift *Gestalt Theory – An International Multidisciplinary Journal* und von *Phänomenal – Zeitschrift für Gestalttheoretische Psychotherapie*. Freie psychotherapeutische Praxis in Wien. Kontakt: [✉ praxis@gerhard-stemmerger.at](mailto:praxis@gerhard-stemmerger.at)

Weidinger, Franziska, (geb. 1959). Gestalttheoretische Psychotherapeutin. Lehrtherapeutin für Gestalttheoretische Psychotherapie in der ÖAGP. Freie psychotherapeutische Praxis in Mattersburg (Bgl.). Von 2000-2004 Leiterin der Ö3 - Kummernummer als Präsidiumsmitglied im ÖBVP. Seit 1999 Leiterin der TelefonSeelsorge der Katholischen und Evangelischen Kirche Burgenland. Kontakt: [✉ franziska.weidinger@martinus.at](mailto:franziska.weidinger@martinus.at)

Sie schrieben seit 2009 für Phänomenal

Irene Agstner – Norbert Andersch – Anna Arfelli-Galli – Brigitte Bauer – Doris Beneder – Angelika Böhm – Silvia Bonacchi – Morris N. Eagle – Brian D. Earp – Barbara Emnet – Margit Fally – Thomas Fuchs – Giuseppe Galli – Ursula Grillmeier-Rehder – Kurt Guss – Stephanie Hartung – Thomas Heill-Zusanek – Martin Held – Kathleen Höll – Gemmo Iocco – Helmut Jedliczka – Johanna Jonitz – Rainer Kästl – Ilse Knapp – Sabine Krause – Erwin Lemke – Bernadette Lindorfer – Brigitte Lustig – Daniela Malfent – Günther Müller – Michael Prinz – Christian Punzengruber-Sonntag – Edward S. Ragdale – Joseph de Rivera – Julia Rohner – Julian Savulescu – Katharina Schuldner – Maria Seidenschwann – Ingrid Sibitz – Jozef Skodnik – Marianne Soff – Ulrich Sommer – Michael Stangl – Gerhard Stemmerger – Katharina Sternek – Gerald Tomandl – Giancarlo Trombini – Bettina Turi-Ostheim – Peter Vitecek – Eva Wagner-Lukesch – Jerome C. Wakefield – Uta Wedam – Reinhard Wegner – Franziska Weidinger – Sigrid Wieltchnig – Julia Winkler – Dieter Zabransky – Ilse Zacher.

Impressum

Medieninhaberin und Verlegerin: Österreichische Arbeitsgemeinschaft für Gestalttheoretische Psychotherapie, Schopenhauerstraße 48/6, 1180 Wien. www.oaegp.at

Redaktion: Schopenhauerstraße 48/6, 1180 Wien; phaenomenal@oaegp.at

Layout: Stephan Herzog

Verlag: Krammer Verlag KG, 1160 Rosa Luxemburg Gasse 1, www.krammerbuch.at

Phänomenal

Zeitschrift für Gestalttheoretische Psychotherapie

Herausgegeben für die Österreichische Arbeitsgemeinschaft für Gestalttheoretische Psychotherapie (ÖAGP) von Dr. Angelika Böhm, Mag. Bernadette Lindorfer, Dr. Gerhard Stemmerger und Katharina Sternek.

Erscheinungsweise: 2 Hefte / Jahr

Einzelpreis: € 12,- /Doppelheft: € 22,-; Abonnement: € 22,- (zuzügl. Porto)

Bestellung: info@oaegp.at

ISSN 2410-2504